

Tom Sawyer
von
A bis Z

T O M S A W Y E R

Ein Musical nach Mark Twain
von Wolfgang Fricke

Prolog

1. Aufzug:

Der Zaun
Haarebleichen
Gottesdienst
Friedhofsmord
Prozeß und Flucht

2. Aufzug:

Schule
Trauerfeier
Spukhaus

-- PAUSE ---

3. Aufzug:

Geburtstag
Rache, Angst und Liebe
fauler Zauber
Finale

Programm:
Jan-Detlef Piening, Michael Rix

- Arrangement in der U-Musik: Einrichten der Komposition für den jeweiligen Zweck/das vorhandene Ensemble (Klaus Flintermann).
- Autor des Stückes ist Wolfgang Fricke, Musikpädagoge aus Hamburg.
- Chor alle, die mitspielen und vor allem mitsingen: Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8.
- Choreografie Gestaltung von Bewegungsabläufen in Gruppen durch Angela Hell und Klaus Flintermann.
- Damen, drei kommen schon in der "Zauberflöte" vor; dort sind sie wegweisend, hier abstoßend; gespielt von Melanie Baum, Franziska Kersten, Sabrina Lüdemann.
- Danke an alle, die wir hier vergessen haben !!!!!
- Freunde hat Tom viele. 10 von ihnen langweilen sich gemeinsam in der Schule: Eva Breitschwerdt, Jan Duve, Sandro Esquivel, Sina Jahn, Mirko Esquivel, Julia Lettau, Arne Overath, Jennifer Rybka, Simon Schultz, Ann-Kristin Stoellger.
- Geburtstagsgäste hat Becky viele eingeladen. Besonders wichtig sind ihr Jamie Bush (Jana Collenburg), Jane Hopkins (Lena Hüst), Ronald Carter (Christian Raksch), Ronnie Smith (Fabian Weigelt) und Nancy Reagan (Daniela Viertel).
- Gerüstszene eine Szene, die in dem Musical auf einem Spielgerüst stattfindet; sie soll Langeweile und Träume vom besseren Leben ausdrücken; mangels Gerüst wurde sie von uns in die Schule verlegt; viele Mitspieler finden das sehr überzeugend.
- Haus der Jugend zum zweiten Mal unser Gastgeber. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichen Dank!
- Holzbläser hier vor allem als Melodieinstrumente eingesetzt; gespielt von Wilfried Goebel (Klarinette, Tenor-Sax), Carolin Röthel (Flöte).
- Huck mit vollem Namen Huckleberry Finn; Toms bester Freund; durchschaut nicht unbedingt alles; gespielt von Dieter Wilm (A), Timo Opitz (B).
- Imbiß für den harten Generalproben-Sonntag besonders wichtig; besorgt von Frau Grothe und Frau Kanitz.
- Inspizienz sorgt dafür, daß möglichst viel klappt (Kirsten Göpner).
- JH Westensee unsere Unterkunft und Arbeitsstätte während der Probenfreizeit. Ein schönes Haus in schöner Landschaft.
- Joe, Indianer-"Held" unserer Geschichte; durchschaut die Dinge recht genau; mag sich selbst, aber nicht Richter Thatcher; gespielt von Miriam Hoffmann (A), Michael Kaack (B).

Kostüme	wurden im wesentlichen von Mitspielerinnen und Mitspielern besorgt. Ihnen, sowie ihren Familien herzlichen Dank! Was darüber hinaus nicht in unserem kleinen Fundus war, besorgte Familie Hartmann (Sonbrero), die Theater-AG der Oberstufe (Pastorenkostüm), der Fundus der Niederdeutschen Bühne (Robe, Uniformen), Maren Sanct-Johannis (Umhang von Indianer-Joe).
Kulissen	müssen für unsere Zwecke a) leicht transportierbar, b) stabil, c) leicht, d) ansehnlich, e) platzsparend, f) kostengünstig sein; an diesem Problem arbeiteten: Rolf Böltken (Kamin), Klaus Flintermann (Stalagmiten), Frank Geuer (Stalagmiten), Sabine Kock (Freiheitsstatue), Joachim Michel (Gräber, Projektionsfläche), Willi Vollstedt (Torte, Zaun), Hajo Wallrodt (Stalagmiten).
Lichttechnik	unverzichtbarer Bestandteil einer Musical-Produktion; die Einrichtungen des Hauses der Jugend werden ergänzt von Komponenten der Holstenschule und betreut von Jan-Detlef Piening und Lars Nißen.
Microport	System zur drahtlosen Mikrofonübertragung; Vorfinanzierung vom Verein der Freunde.
musikalische Assistenz	vor allem für die Solisten verantwortlich (Klaus Westensee).
musikalische Leitung	muß es auch geben (Klaus Flintermann).
Orchesterstimmen	Auszüge aus der Partitur für jedes einzelne Instrument (Joachim Michel)
Partitur	schriftliche Fixierung des Arrangements (Klaus Flintermann)
Pastor	Autoritätsperson, aber nicht für Tom; gespielt von Michael Szech (A) und Uwe Richter (B).
Pause	nach dem zweiten Aufzug.
Pew	ist noch aus der "Schatzinsel" bekannt und vergräbt die Kiste im Kamin (Nadine Dalock).
Piggy	vertraut Indianer-Joe vollkommen; fast wörtlich übersetzbar: armes Schwein; gespielt von Manuel Ohlendorf (A) und Henning Krämer (B).
Polizisten	sorgen für Ordnung und für Richter Thatchers Ansehen (Michael Dietz, Reimar Richter).
Polly, Tante	mag Tom; besucht, ihn zu erziehen; gespielt von Kerstin Schütt (A), Karoline Grothe (B).
Potter, Muff	ist ständig betrunken und bekommt daher nicht viel mit (Mirko Mosenthin).

Prolog	in diesem Falle Einleitungsworte von "Mark Twain" (Markus Hinkelmann); verfaßt und einstudiert von Hanne Matz.
Robinson, Dr.	ist der "Leichenfledderer"; gespielt von Sebastian Sieh (A), Jan-Peter Langowski (B).
Rogers, Ben	Freund von Tom und Huck; fällt als erster auf den Zaun-Trick herein; gespielt von Lars-Erik Will (A), Toni Lühje (B).
Rhythm Section	im Gegensatz zur klanglichen Komponente vorwiegend für den "Drive" verantwortlich: Hartmut Freitag (Drums), Inken Diedrich (Percussions), Gordon Müllenbach (Gitarre), Felix Löwe (Baß), Klaus Flintermann (Klavier).
Sally	ist noch aus der "Schatzinsel" bekannt und vergräbt die Kiste im Kamin (Desiree Zabel).
Sawyer, Tom	"Held" unserer Geschichte; durchschaut die Dinge recht genau; mag Becky Thatcher, mag nicht die Schule; gespielt von Dennis Beckmann (A), Jan Bracker (B).
Schlauberger, drei	geben Kommentare zum Stück und setzen sich mit Mark Twain auseinander (Daniela Borde, Conny Händel, Carolin Weichel).
Sid	Toms Halbbruder; ein artiges Kind ohne Sinn für Streiche; gespielt von Thomas Kramer (A), Kristina Rühmann (B).
Solisten	siehe "Schlauberger", "Becky", "Tom", "Indianer-Joe", "Tante Polly"; außerdem: Jennifer Rybka und Julia Lettau.
Solotanz	kommt in "Tom Sawyer" zweimal vor: als Rock'n'Roll (Sina Jahn - Henning Krämer) und als Tango (Inga Goldboom - Carolin Weichel). Einstudierung: Ute Freund.
Regieleitung	vorwiegend für die Schauspielkomponenten zuständig: Arnhild Lehmann, Anneke Schulz-Hildebrandt, Marco Stender.
Streicher	in fast aller U- und E-Musik vielfältig einsetzbar; bei uns spielen Joachim Michel (Violine 1), Annka Schellig (Violine 2), Christiane Will (Violine 3), Andreas Ihlhoff (Violoncello 1), Thomas Petersen (Violoncello 2).
Thatcher, Becky	mag Tom immer mehr; wohlherzogen, aber nicht ständig; gespielt von Sonja Meier (A) und Maike Vollstedt (B).
Thatcher, Mr	Becky's geduldiger Papa; außerdem Richter in unserem ungenannten Ort; gespielt von Lars Kröger (A), Helge Milde (B).
Thatcher, Mrs	Becky's vornehme Mama; gespielt von Julia Röttjer.

Tontechnik	komplizierter Bestandteil einer Musical-Produktion; mit Material und Betreuung stehen bereit: die Musiktheater-AG der IGS.
Torte	Kulissenteil für Becky's Geburtstag, Idee: Bärbel Schwerdtfeger; Entwurf, Ausführung: Willi Vollstedt.
Trockeneis	wenn alles klappt: verantwortlich für den Wabemebel in der Höhle; besorgt von Rolf Böttken.
Twain, Mark	Autor der Roman-Vorlage; gespielt von Markus Hinkelmann.
Verfolger	Scheinwerfer mit spezieller Optik; hebt Besonderheiten hervor; eine Leihgabe der Klaus-Groth-Schule.
Zaunstreicher	fallen auf Toms Trick herein, geben etwas dafür und freuen sich auch noch darüber (Steffen van Haag, Lina Schwarzkopf, Tina Trube, Nils Stange).
Zeitungsjungen	verteilen eine beliebte Tageszeitung; gespielt von Konstanze Hübner und Inga Goldboom.